

- Wenn Sie nicht sicher sind, ob das **Pachmate 2** zur Übertragung an den richtigen PC eingestellt ist, können Sie dies wie folgt überprüfen. Drücken Sie die Taste CFG, um das Konfigurationsmenü aufzurufen und drücken Sie mehrfach die Taste ENT, um zum Menüpunkt „Send Meas To“ zu gelangen.

15.7.3 Mit den Tasten ▲ und ▼ können Sie durch die gespeicherten Übertragungsziele blättern.

SEND MEAS TO	# ^A / _{#^B}
##NAME##	Send →

- NAME ist der Name des Geräts, das die Messergebnisse empfangen kann.
- #^A ist die Nummer des aktuell angezeigten Verbindungsziels.
- #^B ist die Gesamtzahl der gespeicherten Verbindungsziel (max. 5).
- Send → zeigt an, dass mit der Taste OD die Übertragung der Messergebnisse zum aktuell angezeigten Verbindungsziel gestartet werden kann.

15.7.4 Wenn das gewünschte Verbindungsziel angezeigt wird, kann die Übertragung mit der Taste OD (Send) gestartet werden.

15.7.5 Das **Pachmate 2** verbindet sich mit dem PC und zeigt die nebenstehende Meldung.

Connecting to BT Device

HINWEIS: Wenn im Gerät keine Messergebnisse vorhanden sind, wird die Software „No Measurements Exist for Selected Patient(s)“ anzeigen und keine Verbindung aufbauen.
--

15.7.6 Nach der erfolgreichen Verbindung wird nebenstehende Meldung angezeigt und mit der Übertragung der Messergebnisse zum PC begonnen.

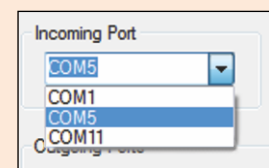
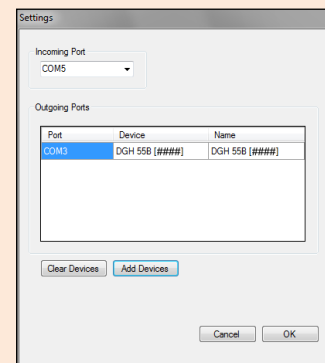
Bluetooth Connected

HINWEIS: Wenn ein falscher COM Port eingestellt ist, kann das **Pachmate 2** keine Messergebnisse übertragen. Der Fehler kann wie folgt behoben werden:

15.7.6a Menüpunkt Settings → COM Settings.

15.7.6b Wählen Sie aus der Dropdown-Liste „Incoming Port“ einen anderen Eintrag. Das Programm speichert die neue Auswahl automatisch.

15.7.6c Wenn der Fehler weiterhin besteht, wählen Sie den nächsten Eintrag aus der Dropdown-Liste und versuchen Sie es erneut.



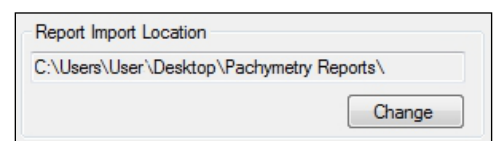
15.7.7 Wenn alle Messergebnisse übertragen wurden wird die Verbindung zwischen PC und **Pachmate 2** wieder getrennt.

**Bluetooth
Disconnected**

15.7.8 Das **Pachmate 2** fragt nun mit nebenstehender Meldung, ob übertragenden Daten aus dem Gerätespeicher gelöscht werden sollen.

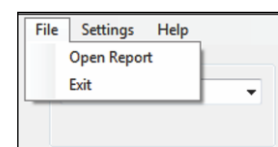
**Erase Patients
Sent? ↑=Y ↓=N**

15.7.9 Die DGH Connect Software speichert die empfangenen Datensätze automatisch in dem unter „Report Import Location“ angegebenen Verzeichnis.



- Wenn „Auto Open“ aktiviert ist, öffnet das Programm für jeden Patienten ein eigenes Fenster.
- Wenn „Auto Print“ aktiviert ist, werden alle Datensätze auf dem Standard-Drucker des Systems ausgedruckt.

15.7.10 Berichte können über den Punkt „Open Report“ aus dem Menü „File“ geöffnet werden.



Name: Abraham Smith ID: 10231 DOB: Jan-01-1971 Gender: Male	Pachymetry Report DGH 56B SR125 v3.0.0 Apr-14-2014 10:09:36	
Notes: Corneal Velocity 1640 m/s		

16. Batteriewechsel

Bitte beachten Sie bei einem Batteriewechsel unbedingt die folgenden Hinweise, um das Gerät nicht zu beschädigen.

16.1 Wechsel der Batterien



WARNUNG: Verwenden Sie ausschließlich Alkaline-Batterien oder wiederaufladbare NiMH-Akkus.

16.1.1 Öffnen Sie das Batteriefach auf der Rückseite des **Pachmate 2**.

16.1.2 Entnehmen Sie die entladenen Alkaline-Einweg oder NiMH-Akku und legen Sie neue ein. Bitte beachten Sie dabei die im Batteriefach abgebildete Ausrichtung der Batterien. Schließen Sie das Batteriefach.

16.1.3 Schalten Sie das Pachmate 2 mit der Taste PWR ein. Das Gerät fordert nun auf, den Typ der eingelegten Batterien anzugeben, Alkaline-Einweg (ALK) oder NiMH-Akku (RCH).

- Nun fordert das Gerät zu Eingabe von Datum und Uhrzeit auf (s. Abschnitt 13.4.4).

BATTERY TYPE

↑=ALK ↓=RCH

**TIME AND DATE
MUST BE RESET**

17. Pflege und Instandhaltung

17.1 Reinigung und Desinfektion der Sonde

Reinigen und desinfizieren Sie die Sonde, um eine Kreuzkontamination der Patienten zu verhindern. Nach jedem Patienten wischen Sie die Sondenspitze bitte mit einem in 70%igem Isopropylalkohol getränkten Wattestäbchen ab. Anschließend tauchen Sie die Sondenspitze (durchsichtiger Teil) bitte für 10 Minuten in eine 70%ige Isopropylalkohol-Lösung. Zum Abschluss muss die Sonde unter sterilem, destilliertem Wasser abgespült werden.



WARNUNG: Die Sonde darf nicht autoklaviert oder größerer Hitze ausgesetzt werden. Generell kann die o. a. Reinigungsanweisung als ausreichend für den üblichen Gebrauch betrachtet werden. Vermeiden Sie unbedingt Kratzer oder andere Beschädigungen der Sondenspitze, da diese direkten Kontakt mit der Cornea hat.

Die nachstehend aufgeführten Desinfektionsmittel sind für die Sondenspitze geeignet:

Desinfektionsmittel	Getestete Konzentration*
Cavicide Lösung	(10-20%) Isopropylalkohol und (1-5%) Butoxy-Ethanol
Cavicide Tücher	(10-20%) Isopropylalkohol und (1-5%) Butoxy-Ethanol
Cidex	2,55% (w/w) Glutaraldehyd
Cidex OPA	6,2% by (w/w) Ortho-Phthalaldehyd (1,2 – benzenedicarboxaldehyde)
Isopropylalkohol	70% (v/v) Isopropylalkohol
Haushaltsbleiche	0,6% (w/w) Natriumhypochlorit
Wasserstoffperoxid	3% (w/w) H ₂ O ₂
Milton	2% (w/w) Chlorbleichlauge

** Die in dieser Tabelle angegebenen Konzentrationen sind die spezifischen Konzentrationen, die von DGH getestet wurden, um die Kompatibilität mit dem Material der Sondenspitze sicherzustellen. DGH befürwortet oder empfiehlt nicht ausdrücklich die in der obigen Tabelle aufgeführten Konzentrationen.*



WARNUNG: DGH macht keine Aussagen über die biologische Wirksamkeit als Desinfektionsmittel der oben aufgeführten Produkte. Außerdem macht DGH keine Aussagen in Bezug auf die Wirksamkeit von irgendwelchen Produkten für das Töten aller bekannten oder unbekannten Bakterien, Viren oder anderer Mikroorganismen. DGH behauptet nur, dass diese Produkte, wenn sie ordnungsgemäß verwendet werden, nicht die Sondenspitze beschädigen.

17.2 Reinigung des Geräts

Die Kunststoffgehäuse des Geräts kann mit einem feuchten Tuch mit einer milden Lösung aus warmen Wasser und Seife gereinigt werden. Das Gerät darf dabei weder untergetaucht werden, noch darf Flüssigkeit in das Gehäuse eindringen.

17.3 Transport und Lagerung

Das **Pachmate 2** verträgt die folgenden Umgebungsbedingungen in einem für Transport oder Lagerung verpackten Zustand für eine Dauer von maximal 15 Wochen:

- eine Umgebungstemperatur zwischen -40°C und 70°C
- eine relative Luftfeuchtigkeit zwischen 10% und 100% (einschließlich Kondensation)
- einen atmosphärischen Luftdruck zwischen 500 hPa und 1060 hPa

17.4 Umgebungsbedingungen für den Betrieb

Das **Pachmate 2** darf bei Temperaturen zwischen +18°C (64,4°F) und +40°C (104°F) betrieben werden.

18. Fehlerbehebung

PROBLEM / FEHLERMELDUNG	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
Gerät lässt sich nicht einschalten	Leere Batterien oder Akkus	Batterien oder Akkus ersetzen (s. Abschnitt 16)
Leere Anzeige	Gerät ist im Sleep Modus	Taste PWR drücken (s. Abschnitt 9.3)
Anzeige ist eingeschaltet, aber es ist keine Messung möglich	Gerät ist im Standby Modus (erkennbar am blinkenden Cursor in der oberen, linken Ecke)	Taste PWR drücken (s. Abschnitt 9.2)
Meldung „Plug In Probe“	Die Sondenspitze ist nass oder weist Rückstände auf.	Sondenspitze trocknen (s. Abschnitte 17.1 und 7.4)
Meldung „Check Probe“	Die Sondenspitze ist nass oder weist Rückstände auf.	Sondenspitze trocknen (s. Abschnitte 17.1 und 7.3)
CalBox Modus kann nicht initialisiert werden	Während das Gerät ausgeschaltet ist, halten Sie die DEL-Taste und drücken die PWR-Taste	Gerät geht in den CalBox-Modus (s. Abschnitt 8)
Schwarze Quadrate in der oberen Hälfte der Anzeige	1. Schlechter Kontakt der Batterien oder Akkus 2. Leere Batterien	1. Batterie-Kontakte reinigen 2. Batterien oder Akkus ersetzen (s. Abschnitt 16)
Langsamer Messzyklus	1. Sondenspitze beschädigt 2. „Auto Rep Delay“ Konfiguration	1. Sonde ersetzen. Kontaktieren Sie DGH (s. Abschnitt 19) 2. Konfiguration ändern (s. Abschnitt 13.2.3)
Übertragung an einen PC oder Drucker nicht möglich	1. Bluetooth nicht eingeschaltet 2. Geräte nicht gekoppelt 3. Fehlerhafte COM-Port Einstellung	1. Bluetooth einschalten (s. Abschnitt 14.1) 2. Geräte koppeln (s. Abschnitte 14.2 und 14.4) 3. COM-Port Einstellung korrigieren (s. Abschnitt 15.5.3)
Fehlermeldung „Remote Device Not Found“ bei dem Versuch, etwas zu übertragen	Kopplung nicht erfolgreich	Koppeln Sie die Geräte und fügen Sie es zur Liste in der Software hinzu (s. Abschnitte 14.4 und 15.4)
Gewünschtes Übertragungsziel kann auf dem Pachmate 2 nicht gefunden werden	Kopplung nicht erfolgreich	Löschen Sie alle gekoppelten Gerät und koppeln diese anschließend neu (s. Abschnitte 14.3 / 14.4 bzgl. des Koppelns und 14.9 bzgl. Löschen der Kopplung)

19. Service

Bei Problemen mit dem Gerät, beachten Sie bitte die entsprechenden Abschnitte in diesem Handbuch. Die meisten Serviceanrufe resultieren aus einer Fehlinterpretation des Geräteverhaltens während des Betriebs.

19.1 Reparaturen und Kundendienst



WARNUNG: Versuchen Sie nicht, das Gerät ohne vorherige Rücksprache mit dem Hersteller zu reparieren.



WARNUNG: STROMSCHLAGGEFAHR. Öffnen Sie das Gerät nicht. Kontaktieren Sie den qualifizierten Kundendienst.

Wenn Sie glauben, dass ein Problem mit dem Gerät oder der Sonde besteht, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst unter:

DGH Technology, Inc.
110 Summit Drive, Suite B
Exton, PA 19341
Phone: (610) 594-9100
Fax: (610) 594-0390
Web: www.dghkoi.com

- Halten Sie bitte die Modell- und Seriennummer des Geräts bereit (s. Abschnitt 19.2), wenn Sie DGH Technology kontaktieren. Diese Angaben werden vom Kundendienst benötigt.

19.2 Modell- und Seriennummer anzeigen

Die Modell- und die Seriennummer finden Sie auf einem Aufkleber in Batteriefach. Dieses Daten können bei eingeschaltetem Gerät ebenfalls durch Drücken und Halten der Taste CFG im Display angezeigt werden.

Die Seriennummer der Sonde ist auf dem schwarzen Sondenkörper eingraviert.

19.3 Herstellergarantie

DGH Technology, Inc. (DGH) garantiert für einen Zeitraum von (1) Jahr ab Datum der Lieferung an den ursprünglichen Käufer, dass jedes neue DGH 55B und die entsprechenden Zubehörteile (im Folgenden zusammengefasst als „Gerät“) frei von Fehlern in Material und Verarbeitung sind. Diese Garantie schließt Defekte aus, die durch unsachgemäßen Gebrauch, unsachgemäße Installation, unsachgemäße oder fehlende Wartung, unsachgemäße Modifikationen oder Reparaturen durch nicht von DGH autorisierte Personen entstanden sind. Diese Garantie gilt ebenfalls nicht, wenn das Gerät nicht entsprechend der Angaben in

diesem Benutzerhandbuch, oder anderen von DGH zur Verfügung gestellten Dokumenten, betrieben oder gewartet wird. Es versteht sich ferner, dass die Kosten für den Behebung von durch den Benutzer austauschbaren und erweiterungsfähigen Elementen, einschließlich Teilen und Arbeit im Zusammenhang mit der Routine-Wartung, wie sie im Benutzerhandbuch beschrieben sind, nicht von dieser Garantie abgedeckt sind und in der Verantwortung bzw. Zuständigkeit des Käufers liegen.

Diese Garantie ist streng auf Ersatz oder Reparatur des Teils beschränkt, welches Material- oder Herstellungsfehler aufweist. Nach Wahl von DGH erfolgt im Garantiefall eine Reparatur oder ein Austausch. Als Erfüllungsort ist hierbei der Sitz von DGH festgelegt.

DGH behält sich das Recht auf Änderungen im Design und Material der Geräte vor. Eine Verpflichtung, diese Änderungen nachträglich an bereits fertig produzierten Geräten vorzunehmen, besteht nicht.

Diese freiwillige Herstellergarantie beeinträchtigt nicht die gesetzlichen Ansprüche. Ein Anspruch auf Marktgängigkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck wird ebenfalls ausgeschlossen. Unabhängig vom gemeldeten Mangel schließt DGH im rechtlich zulässigen Umfang Schadensersatz für Nutzungsausfall, Verdienstausschlag, Zeitverlust, Datenverlust und sonstige Unannehmlichkeiten aus. DGH setzt weder voraus, noch autorisiert es dritte Personen (inkl. für den Vertrieb von DGH-Produkten autorisierte Distributoren), dass eine weitergehende Haftung im Zusammenhang mit dem Verkauf der Geräte erfolgt.

20. Hersteller

DGH TECHNOLOGY, INC.



110 SUMMIT DRIVE
SUITE B
EXTON, PA 19341
USA (610) 594-9100



21. Autorisierter Repräsentant

EMERGO EUROPE



Prinsessegracht 20
2514 AP, The Hague
The Netherlands

22. Einhaltung von Vorschriften

22.1 Elektromagnetische Kompatibilität

Das DGH 55B Ultraschall Pachymeter (**Pachmate 2**) wurde hinsichtlich der Einhaltung der EU-Vorschriften zur elektromagnetischen Verträglichkeit gem. der EMV-Richtlinie (EMC) 2004/108/EC) geprüft.

Die Prüfung hinsichtlich Funkstörungen erfolgte gem.:

EN55011:2007

Funkstörungen

Die Anforderungen an das System hinsichtlich der Funkstörungen wurden erfüllt.

Die Prüfung hinsichtlich der Tests für elektromagnetische Verträglichkeit erfolgte gem. den Anforderungen der EN60601-1-2: 2007. Die Prüfungen wurden gem. der folgenden Normen durchgeführt:

IEC 61000-4-2:2001 Störfestigkeit gegen die Entladung statischer Elektrizität

IEC 61000-4-3:2006 Störfestigkeit gegen hochfrequente elektromagnetische Felder

Die Anforderungen an das System hinsichtlich der Störfestigkeit wurden erfüllt.

Leitlinien und Herstellererklärung - Elektromagnetische Emissionen

Das DGH 55B Pachmate 2 ist für den Einsatz in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder der Anwender des DGH 55B Pachmate 2 sollte sicherstellen, dass es in einer solchen Umgebung benutzt wird.		
Emissionstest	Konformität	Elektromagnetische Umgebung - Leitlinien
HF-Emissionen CISPR 11	Gruppe 1	Das DGH 55B Pachmate 2 verwendet HF-Energie nur für seine interne Funktion. Daher ist es RF-Emissionen sehr gering und es ist unwahrscheinlich, dass benachbarte elektronische Geräte gestört werden.
HF-Emissionen CISPR 11	Klasse B	Das DGH 55B Pachmate 2 ist für den Einsatz in allen Einrichtungen (einschließlich Wohnbereichen) geeignet/bestimmt, die direkt an das öffentliche Niederspannungsnetz angeschlossen sind, welches auch Gebäude versorgt, die zu Wohnzwecken benutzt werden.
IEC 61000-3-2 Grenzwerte für Oberschwingungsströme	nicht zutreffend	
IEC 61000-3-3 Spannungsschwankungen/Flicker	nicht zutreffend	

Leitlinien und Herstellererklärung - Elektromagnetische Störfestigkeit

Das DGH 55B Pachmate 2 ist für den Einsatz in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder der Anwender des DGH 55B Pachmate 2 sollte sicherstellen, dass es in einer solchen Umgebung benutzt wird.			
Sörfestigkeitstest	IEC60601 Testwerte	Konformität	Electromagnetic environment - guidance
IEC 61000-4-2 Störfestigkeit gegen die Entladung statischer Elektrizität	±6kV Kontakt ±8kV Luft	erfüllt	Der Fußboden sollte aus Holz, Beton oder Keramikfliesen bestehen. Ist der Fußbodenbelag aus synthetischem Material, sollte die relative Feuchtigkeit mindestens 30% betragen.
IEC 61000-4-3 Störfestigkeit gegen hochfrequente elektromagnetische Felder	3 V/m 80MHz bis 2,5GHz	erfüllt (E1=3V/m)	Das DGH 55B Pachmate 2 erfüllt die Anforderungen, jedoch sollte ein Abstand zu mobilen HF-Kommunikationseinrichtungen gem. der folgenden Formeln eingehalten werden. $d = \left[\frac{3.5}{E_i} \right] \sqrt{P} \quad 80\text{MHz} - 800\text{MHz}$ $d = \left[\frac{7}{E_i} \right] \sqrt{P} \quad 800\text{MHz} - 2.5\text{GHz}$ P ist die Sendeleistung in Watt und d der empfohlene Abstand. Der Abstand sollte auch an das Gerät angeschlossene Kabel und Leitungen berücksichtigen. Störungen können in der Nähe von Geräten auftreten, die mit folgendem Symbol gekennzeichnet sind: 
IEC 61000-4-4 Störfestigkeit gegen schnelle transiente elektrische Störgrößen/Burst	nicht zutreffend	nicht zutreffend	Nicht netzgespeist.
IEC 61000-4-5 Störfestigkeit gegen Stoßspannungen	nicht zutreffend	nicht zutreffend	
IEC 61000-4-8 Störfestigkeit gegen Magnetfelder mit energietechnischen Frequenzen	nicht zutreffend	nicht zutreffend	Das Gerät verwendet keine magnetempfindlichen Komponenten.
IEC 61000-4-11 Störfestigkeit gegen Spannungseinbrüche, Kurzzeitunterbrechungen und Spannungsschwankungen	nicht zutreffend	nicht zutreffend	Nicht netzgespeist.

22.2 Funkmodul (Bluetooth)



PAN1322-SPP
ENW89841A3KF

Bluetooth Qualification and Regulatory Certification

ENW89841A3KF is intended to be installed inside end user equipment. ENW89841A3KF is Bluetooth-qualified and also FCC-certified and Industry Canada approved, and conforms to R&TTE (European) requirements and directives with the reference design described in [Figure 9](#).

Manufacturers of mobile, fixed or portable devices incorporating this device are advised to clarify any regulatory questions and to have their complete product tested and approved for compliance (FCC or other when applicable). When using other antennas, a "class II permissive change" is required for FCC approval. The normal procedure is to first provide a technical test report showing that 4 dBi is not exceeded and to continue working with a regulatory test house to finalize the approval for a new antenna implementation.

There are no parts in ENW89841A3KF that can be modified by the user except modifications of the device BD data and loading of SW patches. Any changes or modifications made to this device that are not expressly approved by Panasonic, may void the user's authority to operate the equipment.

9.2 FCC Class B Digital Devices Regulatory Notice

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by 1 or more of the following measures:

- Reorient or relocate the antenna
- Increase the separation between the equipment and receiver
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected
- Consult the dealer or an experienced radio or television technician for help

9.3 FCC Wireless Notice

This product emits radio frequency energy, but the radiated output power of this device is far below the FCC radio frequency exposure limits. Nevertheless, the device should be used in such a manner that the potential for human contact with the antenna during normal operation is minimized.

To meet the FCC's RF exposure rules and regulations:

- The system antenna used for this transmitter must not be co-located or operating in conjunction with any other antenna or transmitter.
- The system antenna used for this module must not exceed 4 dBi.
- Users and installers must be provided with antenna installation instructions and transmitter operating conditions for satisfying RF exposure compliance, please refer to [Figure 10](#).

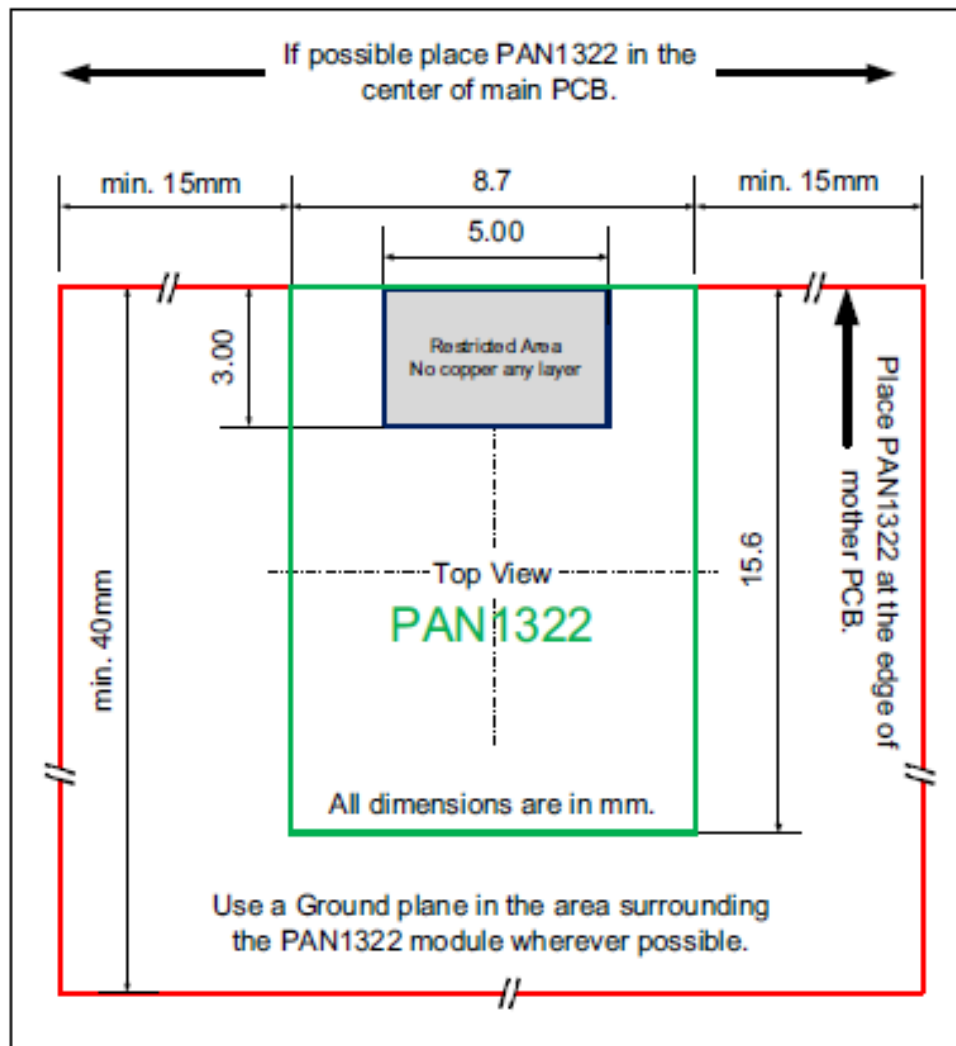


Figure 10 Cutout Drawing

Manufacturers of mobile, fixed or portable devices incorporating this module are advised to clarify any regulatory questions and to have their complete product tested and approved for FCC compliance.

9.4 FCC Interference Statement

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions:

1. This device may not cause harmful interference

2. This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

9.5 FCC Identifier

FCC ID: T7VEBMU

9.6 European R&TTE Declaration of Conformity

Hereby, Panasonic Industrial Devices Europe GmbH, declares that the Bluetooth module ENW89841A3KF is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 1999/5/EC.

As a result of the conformity assessment procedure described in Annex III of the Directive 1999/5/EC, the end-customer equipment should be labelled as follows:



Figure 11 Equipment Label

PAN1322 In the specified reference design can be used in the following countries:

Austria, Belgium, Cyprus, Czech Republic, Denmark, Estonia, Finland, France, Germany, Greece, Hungary, Ireland, Italy, Latvia, Lithuania, Luxembourg, Malta, Poland, Portugal, Slovakia, Slovenia, Spain, Sweden, The Netherlands, the United Kingdom, Switzerland, and Norway.

Declaration of Conformity (DoC) 1999/5/EC									
We,	<u>Panasonic Industrial Devices Europe GmbH</u> <u>Wireless Connectivity, Power Electronics R&D Center</u> <u>Zeppelinstrasse 19, 21337 Lueneburg, Germany</u>								
declare under our sole responsibility that the product:									
Type of equipment:	<u>Bluetooth Module</u>								
Brand name:	<u>PAN1321 / PAN1311</u> <u>PAN1322 / PAN1312</u>								
Model name:	<u>ENW89811K4CF / ENW89810K5CF</u> <u>ENW89841A3KF / ENW89841C3KF</u>								
to which this declaration relates, is in compliance with all the applicable essential requirements, and other provisions of the European Council Directive:									
1999/5/EC	Radio and Telecommunications Terminal Equipment Directive (R&TTE)								
The conformity assessment procedure used for this declaration is Annex IV of this Directive.									
Product compliance has been demonstrated on the basis of:									
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">- EN 50371: 2002-11</td> <td rowspan="2" style="padding: 2px;">For article 3.1 (a) : Health and Safety of the User</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">- EN 60950-1: 2011-01</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">- EN 301 489-1 V1.9.1 (2011-04)</td> <td rowspan="2" style="padding: 2px;">For article 3.1 (b) : Electromagnetic Compatibility</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">- EN 301 489-17 V2.1.1 (2009-05)</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">- EN 300 328 V1.7.1 (2006-10)</td> <td style="padding: 2px;">For article 3.2 : Effective use of spectrum allocated</td> </tr> </table>	- EN 50371: 2002-11	For article 3.1 (a) : Health and Safety of the User	- EN 60950-1: 2011-01	- EN 301 489-1 V1.9.1 (2011-04)	For article 3.1 (b) : Electromagnetic Compatibility	- EN 301 489-17 V2.1.1 (2009-05)	- EN 300 328 V1.7.1 (2006-10)	For article 3.2 : Effective use of spectrum allocated	
- EN 50371: 2002-11	For article 3.1 (a) : Health and Safety of the User								
- EN 60950-1: 2011-01									
- EN 301 489-1 V1.9.1 (2011-04)	For article 3.1 (b) : Electromagnetic Compatibility								
- EN 301 489-17 V2.1.1 (2009-05)									
- EN 300 328 V1.7.1 (2006-10)	For article 3.2 : Effective use of spectrum allocated								
The technical construction file is kept available at:									
<u>Panasonic Industrial Devices Europe GmbH, Zeppelinstrasse 19, 21337 Lueneburg, Germany</u>									
Issued on:	<u>31st of October 2012</u>								
Signed by the manufacturer:									
(Company name)	<u>Panasonic Industrial Devices Europe GmbH</u>								
(Signature)	<u>Panasonic Industrial Devices Europe GmbH</u> <u>Zeppelinstrasse 19</u> <u>21337 Lueneburg</u> <u>Tel.: +49 (0) 4131 / 899-0</u>								
(Printed name)	<u>Heino Kaehler</u>								
(Title)	<u>Manager Wireless Connectivity</u>								

Figure 12 Declaration of Conformity

9.7 Bluetooth Qualified Design ID

Panasonic has submitted End Product Listing (EPL) for PAN1322, based on Intel eBMU platform, in the Qualified Product List of the Bluetooth SIG. These EPL are referring the Bluetooth qualification of the SPP-AT application running on the eBMU chip under QD ID B021246.

Manufacturers of Bluetooth devices incorporating PAN1322 can reference the same QD ID number.

Bluetooth QD ID: B021246 (PAN1322 SPP BT2.1).

9.8 Industry Canada Certification

PAN1322 complies with the regulatory requirements of Industry Canada (IC), license: IC: 216Q-EBMU

Manufacturers of mobile, fixed or portable devices incorporating this module are advised to clarify any regulatory questions and ensure compliance for SAR and/or RF exposure limits. Users can obtain Canadian Information on RF exposure and compliance from www.ic.gc.ca.

This device has been designed to operate with the built in antenna. It is not allowed to alter the antenna or connecting an external antenna to the module. The built in antenna used for this transmitter must not be collocated or operating in conjunction with any other antenna or transmitter.

9.9 Label Design of the Host Product

It is recommended to include the following information on the host product label:

Contains transmitter Module FCC ID: T7VEBMU / IC: 216QEBMU

9.10 Regulatory Test House

The test house used by Panasonic in the Bluetooth and Regulatory approvals for the module PAN1322:

Eurofins Product Service GmbH
Storkower Str. 38c
D-15526 Reichenwalde b. Berlin
GERMANY
Tel.: +49 33631 888 0
Fax: +49 33631 888 650
www.eurofins.com